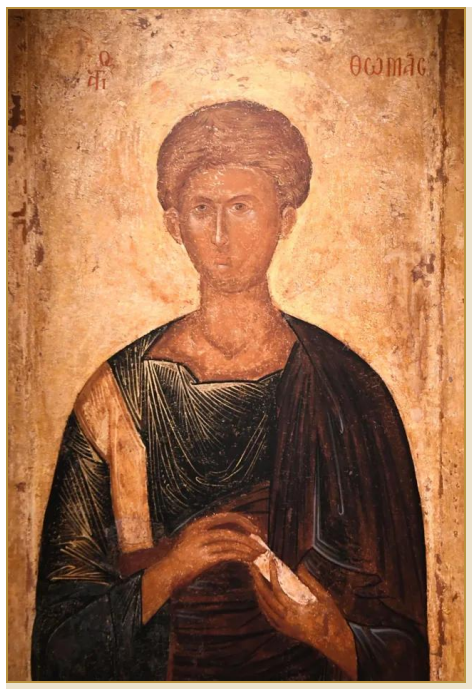




APOSTOLISCHE SUKZESSION

von St. Thomas dem Apostel bis in die Gegenwart

in der Linie des

HOCHWÜRDIGSTEN

GARLAND F. BYERS, JR., J.D., D.D.

Bischof für die Völker, unter apostolischem Auftrag



1. ST. THOMAS, APOSTEL UND MÄRTYRER ^{CO}

von Christus berufen um das Jahr 30 n. Chr.

in der Schrift genannt: unter den Zwölf genannt (Matthäus 10,3); „Mein HERR und mein Gott!“ (Johannes 20,28)

Diese Linie der Apostolischen Sukzession reicht vom Apostel Thomas, um das Jahr 30 n. Chr., bis zum heutigen Tag, eine Spanne von 1996 Jahren, Stand 2026.

Die Sukzession von St. Thomas bis zu Shimun XVIII. Rubil, Katholikos-Patriarch des Ostens, folgt der Liste der Katholikos-Patriarchen, die von der Assyrischen Kirche des Ostens geführt wird: derselben Liste, mit der die Kirche des Ostens ihre eigene Apostolische Sukzession auf St. Thomas den Apostel zurückführt.

Die Weihen zum Bischofsamt wurden, einer nach dem anderen, durch die unten genannten Kirchen gespendet.

Einige Bischöfe in dieser Linie werden auch als Heilige verehrt. Die Zeichen neben ihren Namen betreffen allein die Heiligkeit des Lebens. Sie haben keinen Einfluss auf die Gültigkeit irgendeiner Weihe: Jeder aufgeführte Bischof hat seinen Platz in der Sukzession gleichermaßen, ob er als Heiliger verehrt wird oder nicht.

St. Heiliger: jemand, den eine Kirche öffentlich als einen Menschen ehrt, der ein Leben heroischer Heiligkeit geführt hat und nun bei Gott ist, und dessen Gedächtnis sie in ihrem Kalender begeht. In der frühen Kirche wurden Heilige

durch die Zustimmung der Gläubigen und ihrer Bischöfe anerkannt; später durch die förmliche Heiligsprechung in der Römisch-katholischen Kirche und die Verherrlichung (Glorifizierung) in der Orthodoxen Kirche.

Sel. Seliger: in der Römisch-katholischen Kirche jemand, der seliggesprochen wurde, der förmliche Schritt, der der Heiligsprechung vorausgeht.

C Von der Römisch-katholischen Kirche als Heiliger oder Seliger verehrt.

CO Sowohl von der Römisch-katholischen als auch von der Orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.

Rot Märtyrer: einer, der sein Leben für den Glauben hingab.

Die Kirchen sind sich nicht immer einig darüber, wer ein Heiliger ist. Die eine mag jemanden verehren, den eine andere nicht verehrt, und die Zeichen zeigen, welche Kirche jeden Einzelnen verehrt.

SELEUKIA-KTESIPHON

Die Kirche des Ostens, die St. Thomas den Apostel als ihren Gründer ansieht, zusammen mit St. Thaddäus (Addai), dem Apostel der Siebzig, den St. Thomas nach Edessa sandte, und St. Mari. Die Katholikos-Patriarchen des Ostens, deren Sitz in Seleukia-Ktesiphon und später in Bagdad lag, von St. Thaddäus (Addai) bis Shemon VII. Ishoyabb.

2. St. Thaddäus (Addai), Apostel der Siebzig ^{CO}	um 33
3. Aggai	um 66
4. St. Mari ^C	um 81
5. Abris	um 121
6. Abraham I.	um 159
7. Yaqob I.	um 190
8. Ahadabui	um 204
9. Shahlufa	um 220
10. Papa bar Aggai	um 280
11. St. Shemon bar Sabbae ^{CO} Märtyrer	329
12. St. Shahdost ^{CO} Märtyrer	341
13. St. Barba'shmin ^{CO} Märtyrer	343
14. Tomarsa	363

15. Qayyoma	377
16. Isaak	399
17. Ahha	410
18. Yahballaha I.	415
19. Maana	420
20. Farbokht	421
21. Dadisho	421
22. Babowai	457
23. Akakios	485
24. Babai	497
25. Shila	503
26. Elisha	524
27. Paulus	539
28. Aba I.	540
29. Joseph	552
30. Ezekiel	570
31. Ishoyahb I.	582
32. Sabrisho I.	596
33. Gregor	605
34. Ishoyahb II.	628
35. Maremmeh	646

36. Ishoyahb III.	649
37. Giwargis I.	661
38. Yohannan I.	680
39. Hnanisho I.	686
40. Sliba-zkha	714
41. Pethion	731
42. Aba II.	741
43. Yaqob II.	754
44. Hnanisho II.	775
45. Timotheus I.	780
46. Isho bar Nun	823
47. Giwargis II.	828
48. Sabrisho II.	831
49. Abraham II.	837
50. Theodosius	853
51. Sargis	860
52. Enosh	877
53. Yohannan II.	884
54. Yohannan III.	893
55. Yohannan IV.	900
56. Abraham III.	906
57. Emmanuel I.	937
58. Israel	961
59. Abdisho I.	963
60. Mari II.	987
61. Yohannan V.	1000
62. Yohannan VI.	1012
63. Ishoyahb IV.	1020
64. Eliya I.	1028
65. Yohannan VII.	1049
66. Sabrisho III.	1064
67. Abdisho II.	1074
68. Makkikha I.	1092
69. Eliya II.	1111

70. Bar Sawma	1134
71. Abdisho III.	1139
72. Ishoyahb V.	1149
73. Eliya III.	1176
74. Yahballaha II.	1190
75. Sabrisho IV.	1222
76. Sabrisho V.	1226
77. Makkikha II.	1257
78. Denha I.	1265
79. Yahballaha III.	1281
80. Timotheus II.	1318
81. Denha II.	1336
82. Shemon II.	um 1385
83. Eliya IV.	um 1405
84. Shemon III.	um 1425
85. Shemon IV.	um 1437
86. Shemon V.	1497
87. Eliya V.	1502
88. Shemon VI.	1504
89. Shemon VII. Ishoyahb	1539

DIE SHIMUN-LINIE

Ab 1553 die Katholikos-Patriarchen der Shimun-Linie, die die Kirche des Ostens als Nachfolger der heiligen Addai und Mari zählt, bis zu Shimun XVIII. Rubil.

90. Shimun VIII. Yohannan Sulaqa	1553
91. Abdisho IV. Maron	1555
92. Yahballaha IV.	1577
93. Shimun IX. Dinkha	1580
94. Shimun X. Eliya	1600
95. Shimun XI. Eshuyow	1638
96. Shimun XII. Yoalaha	1656
97. Shimun XIII. Dinkha	1662
98. Shimun XIV. Shlemon	1700

- 99. Shimun XV. Maqdassi Mikhail 1740
- 100. Shimun XVI. Yohannan 1780
- 101. Shimun XVII. Abraham 1820
- 102. Shimun XVIII. Rubil 1861

INDIEN

Von Mar Abdisho, 1862 von Patriarch Shimun XVIII. zum Metropoliten von Indien geweiht, jeder Bischof geweiht von dem vor ihm aufgeführten.

- 103. Anthony Thondanatt (Mar Abdisho) 1862
- 104. Luis Mariano Soares (Mar Basilius) 1899

ENGLAND

Von Mar Jacobus an, 1902 zum Bischof von Mercia geweiht, jeder Bischof geweiht von dem vor ihm

aufgeführten.

- 105. Ulric Vernon Herford (Mar Jacobus) ... 1902
- 106. William Stanley McBean Knight (Mar Paulus) ... 1925
- 107. Hedley Coward Bartlett 1931
- 108. Hugh George de Willmott Newman (Mar Georgius) ... 1945
- 109. Richard Kenneth Hurgon 1946

SCHWEDEN UND AMERIKA

Von Bertil Persson aus Schweden bis zu dem Bischof, der diese Sukzession in die Gegenwart weitertrug.

- 110. Nils Bertil Alexander Persson 1985
- 111. Samuel Guido, Jr. 2004

112.

GARLAND F. BYERS, JR.

2013

GEMEINSAME SUKZESSION MIT DEM KATHOLIKOS-PATRIARCHEN DES OSTENS

Der gegenwärtige Katholikos-Patriarch der Assyrischen Kirche des Ostens, Mar Awa III., und Bischof Byers teilen die Sukzession der Katholikos-Patriarchen des Ostens, wie diese Kirche ihre Liste führt, von St. Thomas dem Apostel und St. Thaddäus (Addai) bis hin zu Mar Shimun XVIII. Rubil (Katholikos-Patriarch 1861–1903), der 1862 Mar Abdisho (Anthony Thondanatt) weihte, in der Linie von Bischof Byers.



DIE HEILIGEN WEIHEN

Ordination

17. August 2008, durch Handauflegung, in der St. Paul’s Lutheran Orthodox Chapel, Palmerton,

GOTTESDIENST

Am 20. April 2013 zum heiligen Bischofsamt geweiht, innerhalb der Lutheran Orthodox Church, Inc., in der er

Pennsylvania.

Weihe zum heiligen Bischofsamt

20. April 2013, durch Handauflegung während der Feier der Heiligen Eucharistie, in der St. Paul's Lutheran Orthodox Chapel, die an jenem Tag im American Legion Post 16 in Slatington, Pennsylvania, zusammenkam.

Hauptkonsekrator

Der Hochwürdigste Samuel Guido, Jr.

Mitkonsekratoren

Bischof Bradley A. Varvil

Bischof Michael Byus

Bischof James Thompson

Die Weibeurkunden der Ordination und der Bischofsweihe sowie Fotografien der Bischofsweihe werden auf der Seite

Über den Bischof gezeigt.

anschließend als Erzbischof der Diözese Western North Carolina diente. Bischof Byers ist dieser Körperschaft nicht mehr angeschlossen.

Doktor der Theologie (*honoris causa*), verliehen von der Lutheran Orthodox Church, Inc., am 20. April 2013.



Ikone des heiligen Apostels Thomas, 14. Jahrhundert; das Original befindet sich im Kirchenmuseum der Heiligen Metropole Thessaloniki. Foto von Herbert Frank, über [Wikimedia Commons](#), lizenziert unter [CC BY 2.0](#); gegenüber dem Original zugeschnitten und in der Größe angepasst.